Dein sel tuzstet zů got dem
lebenden brunen wenn sol
ich kome vnd erschinen
vor dem antlit gotz
Fuerunt michi lacrime mee
panes die ac nocte dum dicit
michi cottidie ubi est deus tuus
Dein threhen warend mein
brot tag vnd nacht so man
teglich zů mir spricht wo
ist dein got
Hec recordatus sum et effudi
in me animam meam quoniam transibo
in locum tabernaculi admira
bilis vsque ad domum dei Dis
gedacht ich vnd gos
mein sel vs in mir wan
ich gan in an wunderliche
stat dines gezeltes untz zů
dem huss gotz
In voce exultacionis et con
fessionis sonus epulantis
In frölicher stim der ver
lehen hait so wirt an ton
vs gelässen der wirtschaft
Quare tristis es anima mea
et quare conturbas me war
umb bistu teurig mein sel
vnd warumb betrübest du
mich
Spera in deo quoniam adhuc con
fitebor illi salutari vultus mei
et deus meus Getrüw in got
wan ich bin im noch liehede
er ist ain hail meines antlitz
vnd er ist mein got
Ad me ipsam anima mea conturbata
est propterea memor ero
tui de terra iordanis et her
monim a monte modico Dein
sel ist betrübt zů mir selber
dar umb muss ich dich gedencken
von dem ertrich des Jordans
vnd hermonim von des klaine
berges
Abyssus abyssum invocat in voce
catharactarum tuarum Dein ab
grund rüft an ain abgrund
in der stim dines ainigen oder
besthlossne namen
Omnes excelsa tua et fluctus
tui super me transierunt Alle
die hochen ding vnd dine
flüt sint gangen über mich
In die mandauit dns misericordiam
suam et nocte canticum eius In
dem tag gebot der her sin gnad
vnd nachtes sine gesang
Apud me oratio deo vite mee
dicam deo suscepto meo es
di mir ist dz gebett meines
lebenden gotz ich spreich zů got

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 1, f. f.%2033r – Psalterium feriatum (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0001/f.%2033r)